

Achteck; die *Trompe sur l'angle*, um eine vorspringende Ecke eines Gebäudes über einer unten abgeschnittenen Seite herauszuwölben, und die *Trompe en tour ronde*, welche von einer geraden Mauerflucht aus einen darüber heraustretenden halbrunden Vorbau trägt. Die *Pendentifs* (Zwickel) und die *Trompes en niche*, d. h. die Halbkuppeln in einer Halbkreisnische schliessen sich an diese Gewölbekategorien an.

475.  
Trompen  
von  
De l'Orme.

Man trifft stellenweise, so bei *Ph. de l'Orme*, Combinationen und Complicationen einiger dieser Typen, wie die noch folgenden Beispiele zeigen. Dieser Meister hatte offenbar die grösste Freude an dieser Construction. Mit aller Ausführlichkeit beschreibt er ihre Anordnung, sowie den Steinschnitt.

477.  
Trompen  
in  
Lyon.

In der *Rue de la Savaterie* in Paris hatte *De l'Orme* am Hotel des Bankiers *Patoillet* ebenfalls eine Trompe gebaut und früher, im Jahre 1536, als er aus Italien heimkam, in Lyon für »*Monsieur Builloud (Billau)*, General der Bretagne«<sup>774</sup>), 8, *Rue Fuiverie*, zwei Trompen (Fig. 75<sup>775</sup>).

*De l'Orme* mußte hier seinen Neubau an einen älteren anlehnen und mehrere Thüren, Fenster und eine auf Confolen ruhende Galerie im I. Obergeschoß beibehalten. In den spitzen Winkel über letzterer baute er eine grössere, weiter vorspringende Trompe mit bloß einem Stockwerke, während er in den stumpfen Winkel rechts über der Cisterne eine zweigeschoßige aufführte, die wie in Anet ein Fenster schonen mußte. Die Galerie aber, welche die beiden Eckbauten verbindet, ruht auf der Mauer, welche *De l'Orme* auf zwei Strebebogen setzte, die von einem gemeinsamen Pfeiler unten getragen werden.

Abgesehen von den Korbogen ist die ganze Composition der Gliederung so italienisch als nur möglich und die strengste in diesem Sinne, die wir von *De l'Orme* haben. Ebenso das Detail der dorischen und jonischen Pilasterordnungen; an letzterer springen

<sup>774</sup>) Siehe feine: *Architecture*, a. a. O., S. 91 v.

<sup>775</sup>) Facf.-Repr. nach: MARTIN, a. a. O.

Fig. 76.

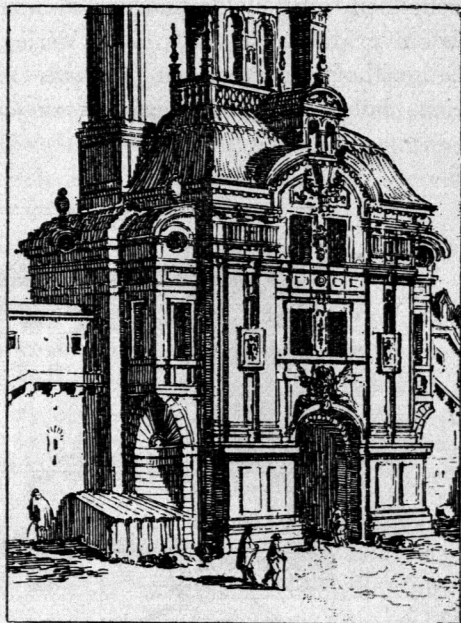
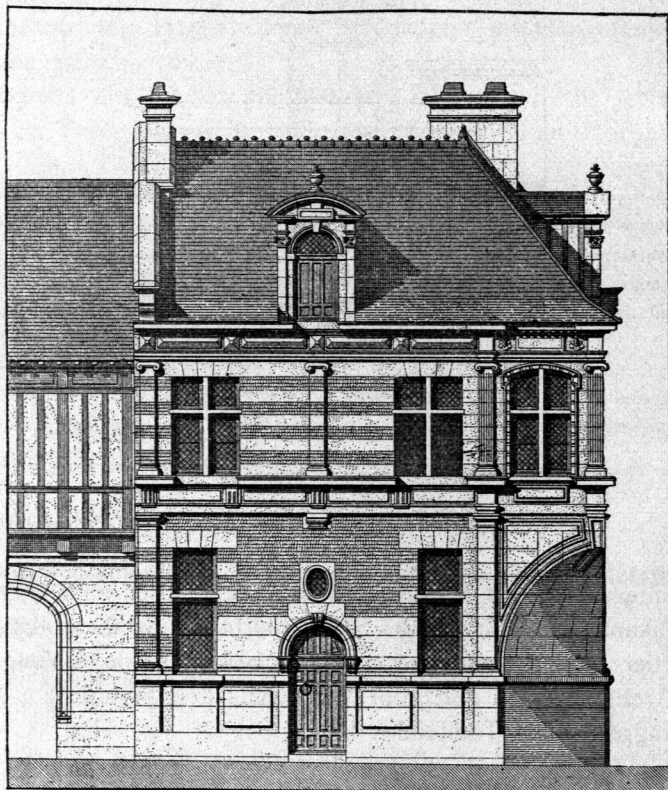
Ehemalige *Porte du Bac* zu Rouen<sup>777</sup>).

Fig. 77.

Haus mit Trompe zu Beauvais<sup>778</sup>).